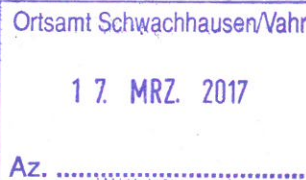




ASV, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen

Ortsamt Schwachhausen/Vahr
Wilhelm-Leuschner-Straße 27a
28329 Bremen

Auskunft erteilt



Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
06.01.2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 13.03.2017

Anfrage zum Stadtteilbudget vom 26.01.2017 – Prüfung und Kostenkalkulation für zwei Maßnahmen

Sehr geehrte Frau Mathes,

vielen Dank für den Beiratsbeschluss vom 26.01.2017 zur Kostenkalkulation von zwei Maßnahmen, die der Beirat Vahr aus Mitteln des Stadtteilbudgets umsetzen möchte. Hierzu geben wir folgende Stellungnahme ab:

1. Erneuerung bzw. Herstellung von Parkplatzmarkierungen in der Wienhauser Straße und Bispinger Straße

Hierbei sollte dargestellt werden, wie hoch die Kosten wären für

- a) Markierungen in Heißplastik (mit ungefährender Zeitangabe der Haltbarkeit),
- b) weiße Pflastersteine.

Die Kosten für eine Markierung der Stellplätze mittels Fahrbahnmarkierung belaufen sich auf ca. 2.500 €. Eine „Haltbarkeit“ von Fahrbahnmarkierung auf Pflasterflächen kann im Sinne einer Gewährleistung nicht angegeben werden, da diese einzelvertraglich zu vereinbaren ist. Eine verkehrstechnische Haltbarkeit im Sinne einer Erkennbarkeit und geordneten Parkaufstellung dürfte bei ca. 5-10 Jahren liegen.

Da eine Markierung auf Pflaster dauerhaft nicht halten wird, empfehlen wir im Sinne eines nachhaltigen Handelns die Pflasterung der benannten Flächen mit weißen Pflastersteinen. Die geschätzten Kosten betragen ca. 20.000 €.



Dienstgebäude
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
oder Herdentor

Eingang
Abt. Entwurf und Neubau
von Straßen:
Hillmannplatz 8-10
Abt. Straßenerhaltung,
Abt. Brücken- und Ing.bau:
Herdentorsteinweg 7

Sprechzeiten
Mo bis Fr.
8:00 - 12:00 Uhr
weitere Termine
nach tel.
Vereinbarung mög-
lich

Geschäftsstelle:
T (0421) 361 9780
F (0421) 361 9738
E-Mail
office@asv.bremen.de



Wir sind ein Impulsgeber

2. Verengung und/ oder Hochpflasterung in der Otto-Suhr-Straße bei der Fußgängerquerung zur Ampel über die Richard-Boljahn-Allee in Höhe Berliner Freiheit

Eine Hochpflasterung der Querungsstelle käme nur in Frage, wenn die Querung gegenüber dem Längsverkehr bevorrechtigt würde. Für eine Bevorrechtigung der querenden Fußgänger gegenüber dem Längsverkehr liegen die Voraussetzungen an dieser Stelle jedoch nicht vor. Aus diesem Grund wird eine Hochpflasterung von uns abgelehnt.

Zur Einengung bestehen keine Bedenken. Die Baukosten dafür belaufen sich auf ca. 12.000 EUR. Ggf. kommen noch geringfügige Planungskosten hinzu, sofern die Kapazitäten dafür im ASV nicht ausreichen. Sofern der Beirat die Mittel bereitstellt, könnte die Planung bereits in 2017 beginnen.

Bei den genannten Kosten handelt es sich um Anhaltswerte (brutto), die mit Planungsfortschritt / Ergebnis einer Ausschreibung noch abweichen können.

Bitte teilen sie uns mit, wie weiter verfahren werden soll.

Hinweis:

Sollten Sie beabsichtigen, dieses Behördenschreiben - auch nur in Teilen - auf einer Internetseite zu veröffentlichen, weisen wir darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 4 des Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BreMIFG vom 16. Mai 2006) eine Veröffentlichung regelmäßig nur ohne personenbezogene Daten in Betracht kommt - zum Beispiel durch Schwärzen der Angaben zum/r Bearbeiter/in.

Mit freundlichem Gruß